



Die nächste Generation

GIPO an der BAUMA München – neue Innovationen live erleben

Besuchen Sie uns auf der BAUMA in München, der weltweit führenden Messe für Baumaschinen. Die Weltleitmesse für Baumaschinen, Baustoff- und Bergbaumaschinen sowie Baufahrzeuge und Baugeräte findet in diesem Jahr zum 34. Mal statt. Über 3'700 internationale Aussteller präsentieren auf einer Gesamtfläche von 614'000 m² alles, was Rang und Namen in der Branche hat.

GIPO stellt drei leistungsstarke Anlagen, darunter brandneue Modelle mit bahnbrechender Ingenieurskunst, aus. Lassen Sie sich vor Ort von unseren neuen Brechermodellen überzeugen und erleben Sie innovative Technik und höchste Leistungsfähigkeit hautnah.

Bestaunen Sie die bewährten GIPO P 130 GIGA und GIPO P 131 GIGA. Ergänzt wird das Duo durch die einzigartige und brandneue GIPO P 101 GIGA. Mit diesem Modell setzen wir neue Maßstäbe in puncto Flexibilität und Effizienz. Das innovative Antriebssystem (wahlweise Diesel oder Genset) und der Eisenaustrag in Quer- oder Längsrichtung bieten maximale Anpassungsfähigkeit für jede Aufgabe – ganz ohne Kompromisse.

Informieren Sie sich an unserem Stand im Freigelände Nord FN.919/9 über die neuesten Innovationen und Entwicklungen. Zusammen mit unseren Aussendienstmitarbeitern und Vertretungen erwarten wir viele spannende Begegnungen sowie gute Gespräche mit unseren Kunden, Lieferanten und Interessenten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Konsequente Weiterentwicklung

Mit der GIPO P 101 GIGA und der GIPO P 111 GIGA präsentiert der Schweizer Premiumhersteller zur BAUMA 2025 zwei neue Modelle seiner erfolgreichen und bewährten Prallbrecher-Serie. „Kompakt, flexibel und zukunftsweisend“, das sind die entscheidenden Merkmale einer neuen Brecher-Generation.

Qualität, Zuverlässigkeit und Leistung - aus Sicht von GIPO sind dies die wesentlichen Eckpfeiler des Erfolgs der vergangenen Jahrzehnte. Das im schweizerischen Seedorf am Vierwaldstätter See beheimatete Unternehmen gilt als Erfinder der raupenmobilen und vollhydraulischen Brechanlagen. Die umfangreiche Produktpalette der raupenmobilen Prallbrechanlagen zeigt, dass das Unternehmen in seiner mehr als fünfzigjährigen Geschichte Kunden in aller Welt überzeugen konnte.



Auf Basis dieser Erfahrungen beginnt nun ein neues Kapitel: Mit der GIPO P 101 GIGA und GIPO P 111 GIGA werden zwei neue Prallbrecher vorgestellt, die ohne Übertreibung als zukunftsweisend bezeichnet werden können. Wer GIPO kennt, weiß, dass gerade Neuentwicklungen sehr überlegt angegangen werden. In diesem Fall waren die Zielsetzungen klar definiert: weniger Gewicht, weniger Kraftstoffverbrauch bei noch weniger Emissionen, platzsparende und zielgerichtete Anordnung aller Aggregate, mit Genset (Antrieb rein elektrisch über Netzstrom oder über Dieselaggregat das Strom erzeugt) eine alternative und energieeffiziente Antriebsmöglichkeit sowie der Eisenaustrag in Quer- oder Längsrichtung. Dass diese Zielsetzungen selbstverständlich die GIPO-eigenen Qualitätsansprüche erfüllen, braucht an dieser Stelle nicht weiter betont zu werden.

Die Kompaktklasse – neu definiert

Die neue GIPO P 101 GIGA weist einige technische Features auf, die die Leistungsfähigkeit des neuen Modells deutlich unterstreichen: Dazu zählen der sehr robust konzipierte Prallbrecher mit einem Prallbrecher-Einlauf von 970 x 800 mm und einem Rotordurchmesser von 1.100 mm sowie die 2-Deck-Nachsiebmaschine und die Leichtstoffausscheidung mit Windsichter. Mit der separaten Zwei-Deck Vorabsiebung wird die Endproduktqualität durch das Ausscheiden verschleißintensiven Feinmaterials, plattigen Korns und vorhandener Verunreinigungen entscheidend verbessert. Zugleich wird die Brechleistung erhöht und der Verschleiß reduziert. Als Aufgabeeleistung werden rund 250 Tonnen/h, als Antriebsleistung 331 kW angegeben. Der Motorraum für den diesel- oder elektrisch-hydraulischen Antrieb befindet sich jetzt, leicht zugänglich, direkt mittig auf dem Brecher.

Mit einem Gesamtgewicht ohne Nachsiebeinheit von ca. 38.000 kg (mit Nachsieb rund 46.000 kg) und einer Anlagenhöhe von 3.140 mm eignet sich die neue GIPO hervorragend für einen schnellen und problemlosen Transport. Gewichtsoptimiert, flexibel und schnell im Einsatz bei hoher Transportmobilität, genau das zählt in der Kompaktklasse, die mit der GIPO P 101 GIGA einen neuen und äußerst kompetenten Mitstreiter gefunden hat. Das neue Modell passt übrigens genau in die Lücke zwischen den Prallbrecher-Modellen GIPO P 90 und GIPO P 100, die auch weiter im Programm bleiben.

Robust, leistungsstark und praxisorientiert

Mit der GIPO P 111 GIGA bietet GIPO nun einen Prallbrecher an, der sich ideal zwischen den beiden Modellen GIPO P 100 und GIPO P 131 positioniert. Das Transportgewicht liegt bei 59.000 kg mit Nachsiebeinheit, ohne bei 50.000 kg. Die Aufgabeeleistung beträgt je nach Material bis zu 300 t/h, die Antriebsleistung erreicht 430 kW.

Die technischen Merkmale überzeugen auch hier: Robuster Prallbrecher mit einem Prallbrecher-Einlauf von 1.070 x 800 (920) mm und einem Rotordurchmesser von 1.200 mm sowie 2-Deck-Nachsiebmaschine und Leichtstoffausscheidung mit Windsichter, nicht zu vergessen die separate Zwei-Deck Vorabsiebung. Wie bei der GIPO P 101 GIGA gelten die gleichen GIPO-Ansprüche, was die Qualität des Stahlbaus, der Aufbereitungsaggregate und der Antriebsmöglichkeiten anbelangt. Die moderne und ausgereifte Genset-Variante



als diesel-elektrischer Antrieb kombiniert höchste Energieeffizienz mit beeindruckender Unabhängigkeit. Damit wird auch dieses Modell zu einem umweltfreundlichen Allrounder, der in dieser Ausstattung zukünftige Emissionsanforderungen problemlos erfüllen wird.

Zukunftssicher aufgestellt

Die beiden neuen Prallbrecher-Modelle kennzeichnen eine neue Prallbrecher-Generation, die auf Basis der bewährten GIPO-Qualitäten zukunftsweisend ist. „Konzentration auf das Wesentliche“, so könnte das neue Motto lauten, das einen entscheidenden Aspekt in der GIPO-Philosophie nicht vergisst: Individuelle, auf den Kunden zugeschnittene Lösungen werden immer ein GIPO-Markenzeichen bleiben.



Über GIPO:

Was 1973 in einer kleinen Werkstatt in Seedorf begann, entwickelte sich zu zwei weltweit renommierten Unternehmen, die Emil Gisler AG und die GIPO AG. Emil Gisler und seine Frau Elisabeth Gisler-Muff gründeten 1973 ein kleines Unternehmen für die Reparaturarbeiten an Tunnelvortriebsmaschinen. Emil Gisler galt schon damals als visionärer Unternehmer und Techniker, der sein Unternehmen mit hohem Engagement für Qualität und Innovation aufbaute, was die folgenden Jahre deutlich zeigten. Den bedeutendsten Meilenstein setzte er 1982, als er für die Schweizer Aggregat AG die erste raupenmobile Brechanlage produzierte – ein fahrbaren Steinbrecher in der Größe eines Raupenbaggers, bis dahin der erste seiner Art weit und breit. Der dahinterstehende und sicherlich einmalige Gedanke: Die Brechanlage soll zum Material und nicht das Material zur Brechanlage kommen. 1986 präsentiert Gisler als erster und einziger Aussteller auf der BAUMA in München eine raupenmobile Brechanlage.

Die Emil Gisler AG und die GIPO AG setzen bis heute in der Aufbereitungstechnik mit maximaler Leistung, unübertroffener Präzision, größter Sicherheit, Zuverlässigkeit und Innovation immer wieder neue Maßstäbe. Flexibilität steht im Vordergrund. Technisches Know-how wird laufend und innerhalb kürzester Zeit eingebracht. Die GIPO AG entwickelt und konstruiert heute als einziger Schweizer Hersteller Aufbereitungsanlagen in höchster Qualität speziell für die Industriebereiche Steine und Erden sowie für die Recyclingbranche. Heute sind weltweit mehr als 1.000 Anlagen in Betrieb.

Zum Produktportfolio gehören neben raupenmobilen Brech- und Siebanlagen auch stationäre Anlagen und Anlagenkomponenten sowie ein bekannt zuverlässiger Service.

GIPO AG

Kohlplatzstrasse 15
6462 Seedorf UR
Tel-Nr. +41 (0)41 874 81 10
info@gipo.ch
www.gipo.ch

Februar 2025